

Pressemeldung 25.11.2013

Jury des Jugend-Kompositionswettbewerbs „Verträumt und zugedeckt“ kürte acht Preisträgerstücke
Uraufführung durch den MDR Kinderchor im Juli 2014 beim Festival „Kids on Stage“ im Festspielhaus
Hellerau

Die Gewinner des Jugend-Kompositionswettbewerbs „Verträumt und zugedeckt – Geschichten und
Lieder aus der Nacht“ stehen fest! Die Jury des im Frühjahr vom MDR Kinderchor gemeinsam mit der
Komponistenklasse Dresden und der Kinderlesebühne Dresden ausgerufenen Wettbewerbs kürte
acht Preisträgerstücke, die nun vom MDR Kinderchor einstudiert und im Juli 2014 im Rahmen des
Festivals „Kids on Stage“ im Festspielhaus Hellerau uraufgeführt werden.

Auf dem Programm des in Kooperation mit dem Europäischen Zentrum der Künste Dresden
veranstalteten Preisträgerkonzerts stehen „Das Gewimmel“ von Ole Jana (17 Jahre, Dresden) „Roya“
von Shadi Kassae (14 Jahre, Hamburg), „Seiltänzer in der Nacht“ von Benedikt Kau (18 Jahre,
Dresden), „Das Öl“ von Richard Kolm (13 Jahre, Pirna), „Die Seiltänzer rufen zum Tanz“ von Elisabeth
Paulus (15 Jahre, Tiefenried), „Mulletulle“ von Mara Wiegler (8 Jahre, Dresden), „Ich weiß nicht, was
meine Mama träumt“ von Ryokan Yamakata (10 Jahre, Krefeld) und „Das Sofa im Öl“ von Ada-Filine
Zeh (14 Jahre, Halle/Saale).

Die Texte der Preisträgerstücke stammen von den 12- bis 13-jährigen Autorinnen der Dresdner
Kinderlesebühne Alina Gräf-Shymova, Antonia Heiser und Henriette Schwabe oder aus der Feder der
Komponisten selbst und widmen sich allesamt dem Thema „Träume“.

Zur fünfköpfigen Jury gehörten neben Ulrich Kaiser (Dirigent des MDR Kinderchores) und Ekkehard
Vogler (Jugend-Musik-Netzwerk CLARA des MDR) die Komponisten Annette Schlünz
(Kehl/Strasbourg) und Prof. Franz Martin Olbrisch (Hochschule für Musik Dresden) sowie der
komponierende Schüler Ion Lopez Leal (15 Jahre, Dresden).

Für die Ausschreibung dieses Wettbewerbs waren in der Schreibwerkstatt der Kinderlesebühne 13
Texte entstanden, von denen die jungen Komponisten für ihre Vertonung einen auswählen oder sich
zu einem eigenen Text inspirieren lassen konnten.

Beteiligt haben sich komponierende Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland, darunter aus
Bayern, Hamburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

„Verträumt und zugedeckt“ wird gefördert von der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank, von
der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, von der Landeshauptstadt Dresden – Amt für Kultur und
Denkmalschutz und vom Deutschen Musikrat e.V.

Foto: Die Juroren Ulrich Kaiser, Prof. Franz Martin Olbrisch, Ion Lopez Leal, Ekkehard Vogler und
Annette Schlünz (v. l.). Foto: PR